

**Anlage 3 Anforderungen an Einleitungen aus kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen**

Anzuwenden ist der Konzentrationswert oder die prozentuale Verringerung

Parameter	Konzentration	Prozentuale Mindestverringerung <sup>1)</sup>	Referenzmeßverfahren
Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB <sub>5</sub> bei 20° C) ohne Nitrifikation <sup>2)</sup>	25 mg/l O <sub>2</sub>	70 – 90	Homogenisierte, ungefilterte, nicht dekantierte Probe. Bestimmung des gelösten Sauerstoffs vor und nach fünftägiger Bebrütung bei 20° C ± 1° C in völliger Dunkelheit. Zugabe eines Nitrifikationshemmstoffs
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) <sup>2)</sup>	125 mg/l O <sub>2</sub>	75	Homogenisierte, ungefilterte, nicht dekantierte Probe. Kalium-Dichromat
Suspendierte Schwebstoffe insgesamt	35 mg/l <sup>3)</sup>	90 <sup>3)</sup>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Filtern einer repräsentativen Probe durch eine Filtermembran von 0,45 µm. Trocknen bei 105° C und Wiegen</li> <li>– Zentrifugieren einer repräsentativen Probe (mindestens 5 Minuten bei einer durchschnittlichen Beschleunigung von 2 800 bis 3 200 g), Trocknen bei 105° C und Wiegen.</li> </ul>

Die Analysen von Einleitungen aus Abwasserteichen sind an gefilterten Proben auszuführen; die Gesamtkonzentration an suspendierten Schwebstoffen in ungefilterten Wasserproben darf jedoch nicht mehr als 150 mg/l betragen.

<sup>1)</sup> [Amtl. Anm.:] Verringerung bezogen auf die Belastung des Zulaufs.

<sup>2)</sup> [Amtl. Anm.:] Dieser Parameter kann durch einen anderen ersetzt werden; gesamter organischer Kohlenstoff (TOC) oder gesamter Bedarf an Sauerstoff (TOD), wenn eine Beziehung zwischen BSB<sub>5</sub> oder CSB und dem Substitutionsparameter hergestellt werden kann.

<sup>3)</sup> [Amtl. Anm.:] Diese Anforderung ist fakultativ.